

# Praktische Segelausbildung (Kompaktkurs)

## Ausbildungsziele

- 1.) Boot segelklar machen**
  - Persenning abnehmen,
  - Boot aus der Box zum Steg verholen
  - Segel setzen
  - Schoten anschlagen
  - Klar Schiff zum Ablegen
- 2.) Segelpraxis**
  - Kurs halten
  - Fieren der Schoten bei Krängung
  - Beobachtung des Verklickers
  - Kurse, Segel- und Schwertstellungen
  - Optimale Segelstellung
  - Beobachten des Bootsverkehrs
  - Feststellen von Kollisionsgefahr
  - Ausweichregeln anwenden
  - Vollkreise segeln
- 3.) Segelmanöver**
  - Wenden
  - Halsen
  - Ab- und Anlegen mit Festmachen am Steg
  - Boje über Bord
  - Ankern
- 4.) Boot hafenklar machen**
  - Segel bergen und auftuchen
  - Segelpersenning aufziehen
  - Fock abschlagen
  - Boot aufräumen und reinigen
- 5.) Probeprüfung**
  - Ablegen
  - Kreuzen
  - Boje über Bord-Manöver
  - 2 Halsen
  - Vollkreise segeln
  - Anlegen
  - Knoten (Palstek, Achtknoten, Schotstek, Stopperstek, Kreuzknoten, Webeleinenstek, 3 halbe Schläge, Belegen an der Klampe)
- 6.) Sonstiges**
  - Steg schrubben, sobald er verdreckt ist (Möwendreck wird an Deck getragen und beschädigt Kleidung und Boote)

## Ausbildungsplanung

### 1. Tag

- Einführung in die Boote
- Kurs halten
- Fieren der Schoten bei Krängung
- Beobachtung des Verklickers
- Kurse, Segel- und Schwertstellungen
- Anluven, Abfallen
- Wenden
- Kreuzen

**Die Reihenfolge der beiden anschließenden Segeltage ist abhängig vom Wind**

### 2. Tag

- Halsen
- Wenden perfekt
- Feststellen von Kollisionsgefahr
- Ausweichregeln anwenden
- Wiederholung und Vertiefung

### 3. Tag

- Ab- und Anlegen mit Festmachen am Steg
- Boje über Bord-Manöver
- Wiederholung und Vertiefung

### 4. Tag

- Alleine segeln ohne Lehrer an Bord
- Vollkreise segeln
- Prüfungstraining

### 5. Tag

- Prüfungstraining
- Ankern
- Probepfung

### Täglich

- Boot segelklar machen
- Boot hafenklar machen

### Übungen bei Flaute bzw. Regenschauer

- Ablegen an langer Leine (speziell Abstoßen und Steuern)
- Kentern
- Knoten
- Segeltheorie

### Zur Beachtung

Wind- und wetterbedingte Umstellungen oder Verschiebungen der Ausbildungsinhalte sind möglich und beeinträchtigen nicht den Lernerfolg.

Lernen ist individuell: Vorkenntnisse können die Ausbildungsdauer verkürzen; im Einzelfall kann jedoch auch eine Verlängerung der Ausbildung um 2 bis 3 Tage empfohlen werden.

# Praktische Segelausbildung

## Ausbildungsinhalte

### Einführung in die Boote

- An Bord gehen
- Bewegen an Bord
- Sitzposition
- Segel anschlagen
- Segel setzen
- Tagesprogramm erläutern
- Trockenübungen Wenden, mit Ausleger

### Sicherheitsbelehrung

- Schwimmwesten anlegen
- Kopf weg beim Halsen
- Hand an den Baum auf Raum- und Vorwindkursen
- Verlasse nach einer Kenterung nie das Boot
- Schwierigkeit, nach dem Kentern in ein sich aufrichtendes Boot zu steigen
- Niemals Fuß oder Hand zwischen Boot und Steg

### Kurs halten

- Landmarke als Zielpunkt suchen
- Boot nach Sicht auf Landmarke steuern

### Fieren der Schot bei Krängung

- Schot loswerfen: Boot richtet sich auf
- Scheuerleiste = kritischer Punkt

### Beobachten des Verklickers

- Kontrollinstrument für Steuermann und Vorschoter
- Kurzzeitig hochgucken (vgl. Armaturen Brett) dabei Kurs beibehalten
- Anzeige des scheinbaren Windes

### Kurse, Segelstellungen

- Kursbestimmung aus Verklickerbeobachtung
- Korrekte Segelstellung durch Fieren der Schot finden

### Anluven, Abfallen

- Anluven: Pinne weg und Segel ran (dichtholen)
- Abfallen: Pinne ran und Segel weg (fieren)
- Wenn Kursänderung, dann Segelstellung

### Wenden

- Auf Am-Wind-Kurs gehen, Schoten dichtholen
- Kommando "Klar zur Wende" geben
- Rückmeldung abwarten
- Pinne wegdrücken, Großschot dabei dicht halten
- Zur Fock gucken
- Boot richtet sich auf, Gewicht dabei mittschiffs verlagern
- Blick nach vorne gerichtet halten
- Pinne hinter dem Rücken in die andere Hand nehmen
- Auf das andere Seitendeck setzen
- Kurskontrolle am Verklicker
- Wende unmöglich, wenn Schwert oben (ausprobieren)

### Kreuzen

- Höhe segeln (Verklicker beobachten)
- Fahrt machen (Wellenschlag in Lee beobachten)
- Kurs halten (Kielwasser beobachten)
- Lee frei ? (auch auf Bb-Bug)

### Halsen

- Auf Vorwindkurs abfallen, Schoten auffieren
- Kommando "Klar zur Halse" geben
- Auf Cockpitboden nach Lee setzen / knien
- Pinne unter den Arm / hinter den Rücken klemmen
- Kommando "Rund achtern" geben
- Großschot dichtholen
- Mitsegler warnen "Kopf weg"
- Abfallen durch Bewegung des Oberkörpers, Baum geht über Großschot loswerfen (nicht durch die Hand rauschen lassen)
- Gleichzeitig deutlich erkennbar Stützrudder geben
- Anluven auf Raumschotkurs
- Zahlreiche Halsen in kurzer Zeitfolge üben

### Boje über Bord-Manöver

- Auf Halbwindkurs gehen
- Boje über Bord werfen (Luv oder Lee)
- Etwa 5 - 7 Bootslängen Halbwindkurs beibehalten
- Kurskontrolle an Verklicker, Kielwasser und Boje
- Kommando "Klar zur Kuhwende"
- Anluven, Schoten dabei dichtholen, wenden
- Abfallen, auf die Boje zuhalten
- Etwa 3 Bootslängen vor der Boje: weiter abfallen und Raum für Nahezu-Aufschießer gewinnen
- Nahezu-Aufschießer<sup>\*)</sup> dicht an die Boje fahren:
  - Großschot und Fockschot fieren
  - Vorschoter sitzt auf dem Seitendeck, hält sich am Want fest, sagt Richtung (rechts / links) und Abstand in halben Metern an
  - Großschoter verlagert das Gewicht mittschiffs, steuert nach Angaben des Vorschoters
- Auf gleichem Bug weitersegeln, keinesfalls wenden
- Zahlreiche Manöver in kurzer Zeitfolge üben

### Anlegen

- Manöver vorbereiten:
  - Windrichtung feststellen (Boote am Steg, Verklicker)
  - Anlegeplatz aussuchen (bei vollem Steg; hinsegeln, gucken, wieder raussegeln)
  - Auslaufstrecke bestimmen:
    - schwache Wellen: 2 - 3 Bootslängen
    - mittlere Wellen: 1 Bootslänge

<sup>\*)</sup> Nahezu-Aufschießer heißt: Boot steht nahezu an der Boje, Baum muss dabei nicht mittschiffs stehen

# Ausbildungsinhalte

starke Wellen: 1/2 Bootslänge  
Anlaufrichtung zum Steg festlegen:  
Halbwindkurs zum Steg  
Abstand zum Anlegeplatz = Auslaufstrecke  
Prüfen, ob kein Boot ablegen will  
Vorschoter: Vorleine und Fockschot klarmachen

2. Manöver ausführen  
Halbwindkurs zum Steg (mehrfache Kontrolle am Verklicker)  
Kommando in Stegnähe "Klar zum Aufschießen" (laut rufen)  
Großschot und Fockschot loswerfen  
Vorschoter nimmt Vorleine  
Boot in den Wind drehen  
Erst danach geht der Vorschoter auf das Vordeck  
hält sich erst am Want, dann am Vorstag fest  
Großschoter verlagert dabei sein Gewicht mittschiffs,  
zielt auf einen Reifen  
Vorschoter springt auf den Steg / wirft Leine rüber  
Niemals: Fuß oder Hand zwischen Boot und Steg halten

## Ablegen

1. Manöver vorbereiten:  
Großschoter sitzt / kniet in Luv und kontrolliert, ob  
Großschot und Fockschot klar und lose  
Schwert und Ruder unten  
Boot im Wind (Verklicker, Großbaum schwingt mittschiffs)  
Falls Großbaum nicht mittschiffs: Baum zur entgegengesetzten Seite in den Wind drücken  
Achters aus gucken: Läuft anderes Boot ein / aus?  
Kommando " Klar bei Vorleine" (laut)  
Vorschoter überwacht, ob alle Kontrollen durchgeführt sind  
Vorleine wird erst danach gelöst

2. Manöver ausführen  
Kommando "Volle Fahrt genau achters aus" (laut)  
Vorschoter:  
Ein Fuß auf den Stevenbeschlag, ein Fuß auf den Steg  
beide Hände am Vorstag  
genau achters aus - so stark wie möglich - abstoßen  
beim Vorstag stehenbleiben  
Großschoter steuert aus  
Pinne und Baum parallel halten  
Boot muss mindestens 2 - 3 Bootslängen achters aus laufen  
Dann Ruder zum Steg schwenken  
Vorschoter kommt erst danach in das Cockpit  
Nach Luv setzen, Schoten dichten, Fahrt aufnehmen

## Ankern

1. Manöver vorbereiten  
Ankerplatz festlegen  
Fock bergen  
Ankerleine an der Vorschiffsklampe anschlagen  
Anker klarmachen  
2. Manöver ausführen  
Auf Halbwindkurs zum Ankerplatz segeln,  
Kontrolle am Verklicker  
Kommando "Klar zum Aufschießen"  
Boot in den Wind drehen, Kontrolle am Verklicker  
Vorschoter liegt / kniet mit Anker auf dem Vordeck  
Sobald das Boot keine Fahrt mehr macht:  
Kommando "Lass fallen Anker"

Vorschoter:  
Anker langsam auf den Grund gleiten lassen  
Ankerleine langsam ganz ausgeben  
Großschoter steuert Boot achters aus (s. Ablegen)  
Pinne und Baum parallel

## Vollkreise segeln

Beachte:  
Manöver nicht auf der hohen Sieben segeln  
Segelstellung fortlaufend an den Kurs anpassen  
Windrichtung am Verklicker kontrollieren  
Kreisdurchmesser: ca. 10 Bootslängen

Auf Amwindkurs gehen  
Wende mit Kommando fahren  
Abfallen auf Halbwindkurs  
Abfallen auf Raumwindkurs  
Abfallen auf Vorwindkurs  
Halse mit Kommando  
Anluven auf Raumwindkurs  
Anluven auf Halbwindkurs  
Anluven auf Amwindkurs

## Probepfung

Komplette Prüfung (s. o.) nach Zeitvorgabe segeln  
5 Minuten bei Windstärke 3 - 4 Bft und mehr  
10 Minuten bei Windstärke 1 - 2 Bft  
Die Probepfung soll in Stegnähe gesegelt werden  
Die Kommandos sollten am Steg zu hören sein  
So dicht am Steg vorbeizusegeln, dass ein Blick in das  
Boot möglich ist

## Gefahrenhalse in Stegnähe

Gefahrenhalse wird bei verpatztem Anlege- oder Ablege-  
manöver gefahren, sie wird vom Segellehrer vorgeführt  
Zügig auf Vorwindkurs abfallen, Kontrolle am Verklicker  
Kommando "Klar zu Halse" laut geben  
Blick nach vorne, nicht zum Steg zurückgucken  
Kommando "Rund achtern" laut geben  
Warnung "Kopf weg" rufen  
In die Großschottalje greifen, Kopf runter, Baum herüberwerfen  
Nach Luv setzen  
Groß- und Fockschot schnell dichten  
Ausreiten, rauskreuzen

## Aufgaben des Vorschoters

Vorsegeltrimm (Schot am Wind dicht, sonst so lose wie möglich)  
Ausreiten auf Amwindkurs  
Andere Boote - vor allem in Lee - beobachten,  
auf Kollisionsgefahr hinweisen  
Kontrolle und Training des Großschoters:  
- Großsegelstellung an Hand des Verklickers  
- Kurshalten an Hand des Kielwassers  
Boje über Bord-Manöver:  
- Richtung und Entfernung zur Boje ansagen  
- Boje an Bord holen  
Halsen:  
- Gewichtstrimm, wenn Großschoter auf dem Cockpitboden  
Raumwindkurs:  
- Hand auf den Großbaum, Warnung bei überkommendem  
Großbaum